

- EMSA -

JAHRESABSCHLUSS

- 2010 -

INHALT

JAHRESABSCHLUSS 2010

Artikel 76 Buchstabe a und Artikel 80 der EMSA-Finanzregelung.

Einleitung: Vermerk des EMSA-Rechnungsführers

1. Vermögensübersicht
2. Übersicht über das wirtschaftliche Ergebnis
3. Cashflow-Tabelle
4. Veränderung des Kapitalbestands
5. Anhänge

HAUSHALTSVOLLZUG 2010

Artikel 76 Buchstabe b und Artikel 81 der EMSA-Finanzregelung

6. Haushaltsvollzug 2010
 - a. Haushaltsergebnis 2010 (Format der GD BUDG)
 - b. Haushaltsergebnis 2010 Überblick (nach Haushaltstiteln C1/C4/C5/C8/R0 Übertragungen)
 - c. Haushaltsergebnis 2010 Einzelheiten (nach Haushaltslinien C1/C4/C5/C8/R0 Übertragungen)
 - d. Abstimmung des nach dem Konzept der Periodenabgrenzung ermittelten Ergebnisses mit dem Haushaltsergebnis
7. Stellenplan und besetzte Stellen 2010

BERICHT ÜBER DIE HAUSHALTSFÜHRUNG UND DAS FINANZMANAGEMENT 2010

Artikel 76 der EMSA-Finanzregelung

EINLEITUNG:

VERMERK DES EMSA-RECHNUNGSFÜHRERS

Die Jahresrechnung der Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs für das Haushaltsjahr 2010 wurde gemäß der Haushaltsordnung der Europäischen Gemeinschaften sowie den vom Rechnungsführer der Kommission erlassenen Rechnungslegungsvorschriften, die für alle Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft gelten, erstellt.

Ich erkenne meine Verantwortung für die Erstellung und Vorlage der Jahresrechnung der Agentur gemäß Artikel 61 der Haushaltsordnung an.

Ich habe vom Anweisungsbefugten alle notwendigen Informationen für die Erstellung der Rechnungen erhalten, welche die Aktiva und Passiva der Agentur und den Haushaltsvollzug abbilden; die Zuverlässigkeit dieser Informationen wurde vom Rechnungsführer garantiert.

Ich bescheinige hiermit, dass ich anhand dieser Informationen und auf der Grundlage der Prüfungen, die ich zur Abzeichnung der Rechnungen für erforderlich erachtet habe, eine hinreichende Gewähr erlangt habe, dass die Rechnungen ein in jeder Hinsicht zuverlässiges und exaktes Bild der finanziellen Lage der Agentur wiedergeben.

Lissabon, den 28. Februar 2011



Michel Metzger
Rechnungsführer

1. EMSA – VERMÖGENSÜBERSICHT 2010 – AKTIVA

Konsolidierungs- konto		31.12.2010	31.12.2009
	AKTIVA		
	A. ANLAGEVERMÖGEN		
210000	Immaterielle Anlagewerte	2,076,049.96	1,219,998.00
200000	Sachanlagen	26,927,602.01	23,400,389.54
230000	Anlagen und Geräte	18,788,214.00	16,227,531.59
241000	Computerhardware	1,235,296.00	1,217,042.31
240000	Mobiliar und Fahrzeuge	223,612.00	237,472.00
242000	Sonstige Einrichtungsgegenstände	6,680,480.01	5,718,343.64
299000	Kurzfristige Vorfinanzierung	290,136.00	1,525,000.00
Bereich	Kurzfristige Vorfinanzierung	290,136.00	1,525,000.00
	SUMME ANLAGEVERMÖGEN	29,293,787.97	26,145,387.54
	B. UMLAUFVERMÖGEN		
310000	Bestände	0.00	0.00
405000	Kurzfristige Vorfinanzierung	4,077,038.50	9,514,289.00
Bereich	Kurzfristige Vorfinanzierung	4,077,038.50	9,514,289.00
Bereich	<i>Kurzfristige Vorfinanzierung mit konsolidierten EU-Einrichtungen</i>	0.00	0.00
400000	Kurzfristige Forderungen	591,343.36	752,067.12
401000	Kurzfristige Forderungen	505,491.34	446,751.42
410900	Sonstige Forderungen	20,527.77	235,460.10
490000	Sonstige	43,427.40	63,361.95
490010	Antizipative Aktiva	43,427.40	56,883.59
490011	Transitorische Aktiva	0.00	6,478.36
490090	<i>Rechnungsabgrenzungsposten bei konsolidierten EU-Einrichtungen</i>	0.00	
400009	<i>Kurzfristige Forderungen bei konsolidierten EU-Einrichtungen</i>	21,896.85	6,493.65
500000	Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente	2,915,564.70	8,277,429.56
	SUMME UMLAUFVERMÖGEN	7,583,946.56	18,543,785.68
	INSGESAMT	36,877,734.53	44,689,173.22

EMSA – VERMÖGENSÜBERSICHT 2010 – PASSIVA

Konsolidierungs- konto			31.12.2010	31.12.2009
	PASSIVA			
	A. Nettovermögenswerte		32,944,333.28	37,030,302.15
140000	Aufgelaufener Überschuss/Fehlbetrag		37,030,302.15	31,408,241.58
141000	Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres - Gewinn+/Verlust-		-4,085,968.87	5,622,060.57
	B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		79,652.50	204,689.74
161000	Personalaufwendungen		0.00	0.00
163000	Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten		0.00	128,168.98
172000	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		79,652.50	76,520.76
172100		Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	79,652.50	76,520.76
172009		<i>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten mit konsolidierten EU-Einrichtungen</i>	0.00	0.00
172019		<i>Von konsolidierten EU-Einrichtungen erhaltene Vorauszahlungen</i>	0.00	0.00
172029		<i>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten von konsolidierten EU-Einrichtungen</i>	0.00	0.00
	INSGESAMT A+B		33,023,985.78	37,234,991.89
	C. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		3,853,748.75	7,454,181.33
483000	Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten		16,412.97	31,412.97
440000	Abrechnungsverbindlichkeiten		3,837,335.78	7,422,768.36
441000		Kurzfristige Verbindlichkeiten	177,255.88	302,059.95
443000		Sonstige Verbindlichkeiten	156,349.52	124,229.89
491000		Sonstige	3,227,777.35	2,355,183.58
491010		Aufgelaufene Kosten	3,227,777.35	2,343,555.01
491011		Transitorische Passiva	0.00	1,322.32
491090		<i>Rechnungsabgrenzungsposten bei konsolidierten EU- Einrichtungen</i>	0.00	10,306.25
440009		<i>Verpflichtungen gegenüber konsolidierten EU- Einrichtungen</i>	275,953.03	4,641,294.94
440019		<i>Von konsolidierten EU-Einrichtungen erhaltene Vorauszahlungen</i>	126,559.48	4,456,539.40
440029		<i>Sonstige Verpflichtungen gegenüber konsolidierten EU- Einrichtungen</i>	149,393.55	184,755.54
	SUMME D. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		3,853,748.75	7,454,181.33
	INSGESAMT		36,877,734.53	44,689,173.22

2. EMSA – ÜBERSICHT ÜBER DAS WIRTSCHAFTLICHE ERGEBNIS 2010

Konsolidierungs-konto		2010	2009
743000	Rückerstattung von Ausgaben	0.00	0.00
744000	Einnahmen aus Verwaltungstätigkeiten	110,488.34	120,091.49
745000	Sonstige betriebliche Erträge	45,491,899.00	46,611,637.52
777777	SUMME BETRIEBLICHE ERTRÄGE	45,602,387.34	46,731,729.01
610000	Verwaltungsaufwendungen	-30,640,531.43	-22,115,839.83
6201,, 630100	Personalkosten insgesamt	-16,652,741.20	-15,264,742.04
611000	Aufwendungen im Zusammenhang mit Anlagevermögen	-5,206,967.23	-4,132,878.54
600000	Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-8,780,823.00	-2,718,219.25
606000	Operative Ausgaben	-19,047,267.14	-18,993,808.61
606000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19,047,267.14	-18,993,808.61
666666	SUMME BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	-49,687,798.57	-41,109,648.44
	ÜBERSCHUSS / (FEHLBETRAG) AUS BETRIEBLICHEN TÄTIGKEITEN	-4,085,411.23	5,622,080.57
750000	Finanzerträge	0.00	0.00
650000	Finanzaufwendungen	-557.64	-20.00
680000	Entwicklung der Versorgungsleistungen (– Aufwendungen, + Erträge)		
	ÜBERSCHUSS/(FEHLBETRAG) AUS NICHT OPERATIVEN TÄTIGKEITEN	-557.64	-20.00
	ÜBERSCHUSS / (FEHLBETRAG) AUS ORDENTLICHEN TÄTIGKEITEN	-4,085,968.87	5,622,060.57
790000	Außerordentliche Gewinne (+)		
690000	Außerordentliche Verluste (-)		
	ÜBERSCHUSS / (FEHLBETRAG) AUS AUSSERORDENTLICHEN POSTEN	0.00	0.00
	WIRTSCHAFTLICHES ERGEBNIS DES HAUSHALTSJAHRES	-4,085,968.87	5,622,060.57

3. EMSA – CASHFLOW-TABELLE 2010 (INDIREKTE METHODE)

		2010	2009
Cashflows aus ordentlichen Tätigkeiten			
Überschuss / (Fehlbetrag) aus ordentlichen Tätigkeiten		-4,085,968.87	5,622,060.57
Betriebliche Tätigkeiten			
<u>Anpassungen</u>			
	Tilgung (immaterielle Anlagewerte) +	494,377.42	341,185.52
	Abschreibung (Sachanlagen) +	4,419,530.60	3,810,183.21
	Zugang / (Abgang) der Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten	-143,168.98	143,168.98
	Zugang / (Abgang) der Wertminderung für zweifelhafte Forderungen	-51,449.79	
	(Zugang) / Abgang langfristiger Vorfinanzierungen	1,234,864.00	-1,525,000.00
	(Zugang) / Abgang kurzfristiger Vorfinanzierungen	5,437,250.50	4,494,302.60
	(Zugang) / Abgang kurzfristiger Forderungen	227,576.75	-427,993.82
	(Zugang) / Abgang von Forderungen im Zusammenhang mit konsolidierten EU-Einrichtungen	-15,403.20	11,547.68
	Zugang / (Abgang) sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	3,131.74	76,520.76
	Zugang / (Abgang) von Abrechnungsverbindlichkeiten	779,909.33	-2,181,242.66
	Zugang / (Abgang) von Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit konsolidierten EU-Einrichtungen	-4,365,341.91	4,054,040.46
	Sonstige zahlungsunwirksame Bewegungen	146,306.56	
Netto-Cashflow aus betrieblichen Tätigkeiten		4,081,614.15	14,418,773.30
Cashflows aus Investitionstätigkeiten			
	Zugang bei Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten (-)	-9,443,479.01	-9,752,021.15
	Erlöse aus Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten (+)		
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeiten		-9,443,479.01	-9,752,021.15
Zunahme / (Abnahme) der Personalaufwendungen		0.00	
Nettozunahme / (-abnahme) der Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente		-5,361,864.86	4,666,752.15
Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente zu Beginn des Zeitraums		8,277,429.56	3,610,677.41
Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente am Ende des Zeitraums		2,915,564.70	8,277,429.56

4. VERÄNDERUNG DES KAPITALBESTANDS – 2010

Nettovermögenswerte	Kumulierter Überschuss / Fehlbetrag	Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres	Nettovermögenswerte (gesamt)
Saldo zum 31. Dezember 2009	31,408,241.58	5,622,060.57	37,030,302.15
Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze 1)			0.00
Saldo zum 1 Januar 2010 (falls angepasst)	31,408,241.58	5,622,060.57	37,030,302.15
Sonstige 2)			0.00
Entwicklung des beizulegenden Zeitwerts			0.00
Entwicklung der Garantiefonds-Rücklage			0.00
Zuweisung des wirtschaftlichen Ergebnisses des Vorjahres	5,622,060.57	-5,622,060.57	0.00
Den Mitgliedstaaten gutgeschriebene Beträge			0.00
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres		-4,085,968.87	-4,085,968.87
Saldo zum 31. Dezember 2010	37,030,302.15	-4,085,968.87	32,944,333.28
Konto	140000	141000	

5. ANHÄNGE

a. Grundsätze der Rechnungsführung

Der EMSA-Jahresabschluss 2010 stützt sich auf folgende Dokumente:

- EMSA-Gründungsverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1406/2002 in der geänderten Fassung)
- EMSA-Finanzregelung, zuletzt geändert durch den Verwaltungsrat am 18. Dezember 2008
- EMSA-Durchführungsbestimmungen der Finanzregelung, zuletzt geändert durch den Verwaltungsrat am 15. Juni 2009
- Beschluss der EMSA 2009/30 über das Bestandsverzeichnis (auf der Grundlage einschlägiger Verordnungen und Leitlinien der Kommission)
- Vom Rechnungsführer der Kommission bereitgestellte „Rechnungslegungsleitlinien“ und Abschlussanweisungen

Allgemein anerkannte Rechnungsführungsgrundsätze, wie in der EMSA-Finanzregelung (Art. 78) dargelegt:

- a) Kontinuität der Tätigkeiten
- b) Vorsichtsprinzip
- c) Einheitlichkeit der Rechnungsführungsmethode
- d) Vergleichbarkeit der Daten
- e) Wesentlichkeit
- f) Bruttoprinzip
- g) Vorrang der Wirklichkeit gegenüber dem äußeren Anschein
- h) Periodenrechnung

b) Zusätzliche Informationen

I. Anlagevermögen

Die Abweichung bei den immateriellen Anlagewerten stellt sich für das Jahr 2010 wie folgt dar:

2010		Gesamt Computersoftware	Immaterielle Anlagewerte im Bau	Gesamt
Brutto-Buchwerte 1.1.2010	+	1.904.567,84		1.904.567,84
Zugänge	+	335.699,42	1.014.729,96	1.350.429,38
Abgänge	-	0,00		0,00
Übertragung zwischen Positionen	+/-	0,00		0,00
Sonstige Veränderungen (2)	+/-	0,00		0,00
Brutto-Buchwerte 31.12.2010		2.240.267,26	1.014.729,96	3.254.997,22
Akkumulierte Abschreibung und Wertminderung 1.1.2010	-	-684.569,84		-684.569,84
Abschreibung	-	-494.377,42		-494.377,42
Rückbuchung der Abschreibung	+	0,00		0,00
Abgänge	+	0,00		0,00
Wertminderung (2)	-	0,00		0,00
Rückbuchung der Wertminderung	+	0,00		0,00
Übertragung zwischen Positionen	+/-	0,00		0,00
Akkumulierte Abschreibung und Wertminderung 31.12.2010		-1.178.947,26	0,00	-1.178.947,26
Netto-Buchwerte 31.12.2010		1.061.320,00	1.014.729,96	2.076.049,96
Konten		211000	214000	210000

Abschreibungen wurden gemäß dem Rechnungslegungsgrundsatz 7 der Europäischen Kommission monatlich im SAP-System erfasst. Gemäß Rechnungslegungsgrundsatz 6 der Europäischen Kommission wurden die immateriellen Anlagewerte in Bau ab dem 1. Januar 2010 erfasst. Sämtliche Projekte, die nach dem 1. Januar 2010 starten und einen geschätzten Wert von über 250 000 EUR (volle Kosten) haben, wurden in das Konto 214000 eingestellt.

Die Abweichung bei den Sachanlagen stellt sich für das Jahr 2010 wie folgt dar:

2010		Anlagen und Geräte	Computerhardware	Mobiliar und Fahrzeuge	Sonstige Einrichtungsgegenstände	Gesamt
Brutto-Buchwerte 1.1.2010	+	21,269,090.17	2,492,773.80	314,750.63	7,520,014.32	31,596,628.92
Zugänge	+	5,739,098.75	576,427.30	30,681.31	1,746,842.27	8,093,049.63
Abgänge	-					0.00
Übertragung zwischen Positionen	+/-					0.00
Sonstige Veränderungen (1)	+/-	-60,119.67			-86,186.89	-146,306.56
Brutto-Buchwerte 31.12.2010		26,948,069.25	3,069,201.10	345,431.94	9,180,669.70	39,543,371.99
						0.00
Akkumulierte Abschreibung und Wertminderung 1.1.2010	-	-5,041,558.58	-1,275,731.49	-77,278.63	-1,801,670.68	-8,196,239.38
Abschreibung	-	-3,118,296.67	-558,173.61	-44,541.31	-698,519.01	-4,419,530.60
Rückbuchung der Abschreibung	+					0.00
Abgänge	+					0.00
Wertminderung (1)	-					0.00
Rückbuchung der Wertminderung	+					0.00
Übertragung zwischen Positionen	+/-					0.00
Sonstige Veränderungen (1)	+/-					0.00
Akkumulierte Abschreibung und Wertminderung 31.12.2010		-8,159,855.25	-1,833,905.10	-121,819.94	-2,500,189.69	-12,615,769.98
Netto-Buchwerte 31.12.2010		18,788,214.00	1,235,296.00	223,612.00	6,680,480.01	26,927,602.01
Konten						
		230000	241000	240000	242000	200000

Abschreibungen wurden gemäß dem Rechnungslegungsgrundsatz 7 der Europäischen Kommission monatlich im SAP-System erfasst. Entsprechend der Verwendung der ABAC-Aktiva als zentrales Bestandführungssystem für Ausrüstungen und Vorrüstungen zur Beschmutzungsbekämpfung (ab 21.12.2010) wurden die vom System neu berechneten Wertanpassungen der Aktiva direkt in die Konten 23008000 „Technische Anlagen – Abschreibung“ und 24208000 „Sonstige Einrichtungsgegenstände - Abschreibung“ eingestellt.

II. Langfristige Vorfinanzierung

Konto	Vorfinanzierung mit Zinsen für die EU-Einrichtung >1 Jahr	31.12.2010	31.12.2009
299290	VF durch andere EU-Einrichtungen als die Kommission (Vorfinanzierung für Dritte)	290,136.00	1,525,000.00
299200	Gesamt	290,136.00	1,525,000.00
299000	INSGESAMT	290,136.00	1,525,000.00

Der Ende 2009 vorhandene Betrag von 1 525 000,00 EUR bezog sich auf eine Vorfinanzierung für einen größeren LRIT-Lieferanten. Da dieser Vertrag im November 2011 ausläuft, wurde beschlossen, diese erteilte Vorfinanzierung in eine kurzfristige Vorfinanzierung umzuwandeln.

Der Betrag von 290 136,00 EUR bezieht sich auf die Vorfinanzierung durch EMSA für das Equasis-Projekt (derzeit von EMSA ausgerichtet). Dieser Betrag war Ende 2009 ursprünglich als Eventualforderung verbucht worden und wurde nach der formellen Anerkennung dieser Forderung durch den Equasis-Verwaltungsrat wieder als erteilte langfristige Vorfinanzierung eingestuft.

III. Kurzfristige Vorfinanzierung

	Vorfinanzierung ohne Zinsen für die EU-Einrichtung <1 Jahr	31.12.2010	31.12.2009
405290	VF durch andere EU-Einrichtungen als die Kommission (Vorfinanzierung für Dritte)	4.077.038,50	9.514.289,00
405297	Aufgelaufene Kosten für VF DR - Durchführung durch andere EU-Einrichtungen als die Kommission		
405000	Gesamt	4.077.038,50	9.514.289,00

Diese Vorfinanzierungen beziehen sich in erster Linie auf die Umweltschutz-Ausschreibung und sonstige betriebliche Tätigkeiten.

IV. **Kurzfristige Forderungen**

			Kurzfristige Forderungen	31.12.2010		
Konto			Forderungen bei	Brutto gesamt	Wert- berichtigungen (-)	Nettowert
401100	401101	401102	Kunden	110.151,52		110.151,52
401200	401201	401202	Mitgliedstaaten	264.993,03		264.993,03
401300	401301	401302	EFTA			0,00
401600	401601	401602	Drittstaaten	37.900,98		37.900,98
401700	401701	401702	Sonstige unterjährige Forderungen (1)	18.969,76		18.969,76
401000			Gesamt	432.015,29	0,00	432.015,29

Forderungen bei den Mitgliedstaaten betreffen in erster Linie zu erstattende MwSt. (vor allem von Portugal). Kurzfristige Forderungen mit Drittstaaten stehen mit einzuziehenden LRIT-Gebühren und Entgelten in Verbindung.

(1) Sonstige unterjährige Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Brutto gesamt	Wert- berichtigungen (-) (-)	Nettowert
Forderungen bei öffentlichen Einrichtungen (40004000)	13.535,53		13.535,53
Forderungen bei Einrichtungen oder Organen (Konto 47901000)	5.350,73		5.350,73
Lieferanten und Schuldner	83,50		83,50
Gesamt	18.969,76	0,00	18.969,76

Sonstige Forderungen über insgesamt **20 577,77 EUR** verteilen sich wie folgt:

Sonstige Forderungen	31.12.2010			
	Forderungen bei	Brutto gesamt	Wert-berichtigungen (-)	Nettowert
Personal		20.527,77		20.527,77
Sonstige (2)				0,00
Gesamt		20.527,77	0,00	20.527,77

Der Betrag von 20 527,77 bezieht sich auf eine Gehaltsregelung und sonstige Forderungen im Zusammenhang mit dem Personal.

Sonstiges – Rechnungsabgrenzungsposten über insgesamt **43 427,40 EUR** stellen sich wie folgt dar:

- 9 860,57 EUR (fällige Zinsen bei Banken)
- 26 566,83 EUR (Antizipative Aktiva – LRIT-Operationen)
- 7 000,00 (Sonstige)

Kurzfristige Forderungen bei konsolidierten EG-Einrichtungen über insgesamt **21 896,85 EUR**,

bestehend aus verschiedenen Forderungen gegenüber:

- 10 779,65 EUR (EBDD)
- 8 735,00 EUR (GD MOVE)
- 2 381,75 EUR (ITER)

v. Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente

Konto	Beschreibung	31.12.2010	31.12.2009
505000	<i>Liquide Kassenmittel:</i>	2.915.564,70	8.277.429,56
	Konten		
505200	Finanzverwaltung und Zentralbank		
505300	Girokonten (Bankkonten)	2.915.564,70	8.277.429,56
	Kurzfristige Einlagen und andere Kassenmittel-äquivalente		
505700	< 3 Monate		
500000	Gesamt	2.915.564,70	8.277.429,56

Die große Abweichung zwischen 2009 und 2010 ist hauptsächlich bedingt durch den ausgezeichneten Haushaltsvollzug im Jahr 2010.

VI. **Kapital**

Das Kapital der EMSA hat sich durch das negative wirtschaftliche Ergebnis für 2010 (-4 085 968,87 EUR) auf **32 944 333,28 EUR** reduziert.

VII. **Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten (langfristig)**

Nach dem Beschluss des Europäischen Gerichtshofes im Jahr 2010 wurde die frühere Rückstellung von 128 168,98 EUR vollständig für die ursprünglich vom Europäischen Rat abgelehnte Gehaltserhöhung verwendet.

VIII. **Sonstige langfristige Verbindlichkeiten**

Dieser Betrag in Höhe von insgesamt **79 652,50 EUR** setzt sich wie folgt zusammen:

76 133,65 EUR – langfristige LRIT-Einlagen und Zinsen, die von den verschiedenen Kunden eingezogen wurden

3 518,85 EUR – nach Abschluss des Equasis-Projekts zurückzuzahlende Zinsen.

IX. **Kurzfristige Forderungen**

Eine Rückstellung für Risiken und Verbindlichkeiten (kurzfristig) in Höhe von **16 412,97 EUR** wurde gebildet, um potenzielle Verluste aufgrund verschiedener Gerichtsverfahren auszugleichen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf **177 255,88 EUR** aus eingegangenen und zu zahlenden Rechnungen (Überprüfung positiv abgeschlossen), die jedoch zum Jahresende noch nicht beglichen waren.

Konto	Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2010	31.12.2009
441100	Lieferanten	496.473,59	928.439,09
441200	Mitgliedstaaten	426.724,77	118.159,98
441300	EFTA	0,00	
441600	Drittstaaten	0,00	32.994,00
441700	Sonstige (1)	87.290,18	2.775,72
	Überprüfungsphase	-833.232,66	-780.308,84
441000	Gesamt	177.255,88	302.059,95

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

(1) „Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten“:	31.12.2010	31.12.2009
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit von im Namen der EMSA bezahlten Urlaubstage	10.669,80	2.775,72
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Einrichtungen und Neueinstufung Gläubiger Schuldner	76.620,38	
Gesamt	87.290,18	2.775,72

Sonstige Verbindlichkeiten

Konto	Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2010	31.12.2009
443000	Personal	56.110,87	74.116,06
	Sonstige (2)	100.238,65	50.113,83
	Gesamt	156.349,52	124.229,89

Bei den Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Personal handelt es sich vorwiegend um noch ausstehende Zahlungen an EMSA-Mitarbeiter (vor allem Anzahlungen an Einzelpersonen bei GALP). Der Posten Sonstige (2) setzt sich wie folgt zusammen:

„Sonstige Verbindlichkeiten“:	31.12.2010	31.12.2009
ONSS – Unfallversicherung – Arbeitslosenversicherung – Rentenversicherung – Krankenkasse	83.409,76	46.047,22
ABAC-Aktiva (technische Rechnung)	0,02	
Sonstiges (erneut vorzunehmende Zahlungen, ONSS, usw.)	16.828,87	4.066,61
Gesamt	100.238,65	50.113,83

Rechnungsabgrenzungsposten belaufen sich auf insgesamt **3 227 777,35 EUR** und beziehen sich hauptsächlich auf im Jahr 2011 eingegangene Rechnungen für im

Jahr 2010 erteilte Dienstleistungen bzw. gelieferte Waren (aufgelaufene Kosten: 2 996 202,59 EUR) und bis zum 31.12.2010 nicht genommenen Jahresurlaub der Mitarbeiter (231 574,76 EUR).

Konto	Beschreibung	31.12.2010	31.12.2009
491010	Aufgelaufene Kosten	3,227,777.35	2,343,555.01
	Nicht genommener Jahresurlaub*	231,574.76	241,031.76
	Sonstige aufgelaufene Kosten	2,996,202.59	2,102,523.25
491011	Transitorische Passiva	0.00	1,322.32
491000	Gesamt	3,227,777.35	2,344,877.33

Von konsolidierten EG-Einrichtungen erhaltene Vorauszahlungen belaufen sich auf **126 559,48 EUR**; dabei handelt es sich um ausstehende Vorauszahlungen der GD ELARG am Ende des Jahres.

Aufgrund des negativen Haushaltsergebnisses im Jahr 2010 gibt es keinen an die GD MOVE zu erstattenden Betrag in Verbindung mit dem Zuschuss von 2010.

Sonstige Abrechnungsverbindlichkeiten bei konsolidierten EG-Einrichtungen belaufen sich auf **149 393,55 EUR** in Verbindung mit ausstehenden Zahlungen an GD MOVE, DIGIT und EBDD:

79 341,71 EUR (GD MOVE – Kapitalbeteiligungen 2010)

5 000,00 EUR (DIGIT)

65 051,84 EUR (EBDD)

X. Eventualverbindlichkeiten

Konto	Sonstige wichtige Angaben	31.12.2010	31.12.2009
904200	RAL - noch nicht in Anspruch genommene Mittel zur Deckung von Zahlungsverpflichtungen	33.555.847,72	30.644.185,60
904370	Vertragliche Verbindlichkeiten (für die noch keine Mittelbindungen vorgenommen wurden) *)		
904400	Beiträge für verbundene Einrichtungen		
904500	Mittelbindungen für Leasingvertrag	0,00	
904000	INSGESAMT	33.555.847,72	30.644.185,60

XI. Eventualforderungen

Konto	Beschreibung	31.12.2010	31.12.2009
901100	Erhaltene Garantien	3.621.021,30	7.950.869,00
901120	* Garantien für Vorfinanzierung	3.621.021,30	7.950.869,00
901130	Garantien für ausstehende Strafgelder		
901180	Leistungsgarantien		
901190	Garantien für andere a)		
901900	Sonstige Eventualforderungen b)		290.136,00
901000	INSGESAMT	3.621.021,30	8.190.005,00

Nach der formellen Anerkennung der Verbindlichkeit durch den Equasis-Verwaltungsrat Anfang 2010 wurde der ursprünglich durch die EMSA vorfinanzierte Betrag von 290 136,00 EUR auf das bestehende Konto „Langfristige Vorfinanzierung“ übertragen (Konto: 299000).